

Customizing – Datensicht (View) erstellen

Erweiterung der Baumstruktur um eigene Sichten



TITEL	Customizing – Datensicht (View) erstellen
AUTOR	Docusnap Consulting
DATUM	09.11.2021
VERSION	2.1 gültig ab 17.11.2021

Die Weitergabe, sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, auch von Teilen, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich durch die Docusnap GmbH zugestanden. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

This document contains proprietary information and may not be reproduced in any form or parts whatsoever, nor may be used by or its contents divulged to third parties without written permission of Docusnap GmbH. All rights reserved.



INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	4
2. VORBEREITUNGEN	5
2.1 DATENQUELLEN IDENTIFIZIEREN	5
2.2 ERSTELLUNG EINER SQL-ABFRAGE	7
2.3 OPTIMIERUNG DER SQL-ABFRAGE	8
2.4 EINGRENZUNG DER SQL-ABFRAGE	8
3. DURCHFÜHRUNG	9
3.1 SICHT ANLEGEN	9
3.2 ÜBERSCHRIFT ERSTELLEN	13
3.3 DATENOBJEKT ANLEGEN	14
3.4 ERGEBNIS DER ANPASSUNG	15
4. WEITERFÜHRENDE THEMEN	16
4.1 ANBIETEN VON VIEWNAMEN	16



1. EINLEITUNG

Neben dem Erstellen von eigenen Views und Tabellen über den Bereich Customizing unterstützt Docusnap auch eine individuelle Anpassung mit Hilfe von Docusnap Connect.

Die Idee hinter Docusnap Connect ist es, schnell und einfach, über die Benutzeroberfläche bestimmte Dateninhalte zusammenzustellen, ohne dabei die Tabellenstruktur kennen zu müssen. Ein entsprechendes HowTo finden Sie in unserer Knowledge Base – Docusnap Connect Export und Import

Für Anforderungen, welche nicht mit Docusnap Connect abgedeckt werden können, unterstützt Sie dieses Dokument dabei. Beschrieben wird die Möglichkeit eigene Sichten auf die Daten der Docusnap-Datenbank in der Baumstruktur zu erstellen. Es ist eine Anleitung für Microsoft SQL-erfahrene Systemadministratoren.

Mit einer Sicht können Daten aus unterschiedlichen Tabellen der Docusnap-Datenbank in einer gemeinsamen Liste angezeigt werden.

Als Anwendungsbeispiel wird eine Ansicht erstellt, in der alle Arbeitsstationen mit dem Hostnamen und dem verwendeten Betriebssystem ausgegeben werden. Dies dient als Grundlage, weitere Informationen dieser Sicht hinzuzufügen.



2. VORBEREITUNGEN

2.1 DATENQUELLEN IDENTIFIZIEREN

Der erste Schritt besteht darin, die Datenquellen (Tabellen und Spalten) zu identifizieren, die Sie innerhalb der eigenen Sicht benötigen, und sich mit diesen Vertraut zu machen.

Dies können Sie innerhalb der Administration - Customizing - Objekte verwalten.

In diesem Bereich finden Sie den Aufbau des Datenbaums. Der Datenbaum wird aus Meta Objekten unterschiedlicher Kategorien aufgebaut. Die beiden häufigsten Kategorien sind Überschrift und Daten.

Die für Sie relevante Kategorie ist **Daten**. Auf dem folgenden Screenshot können Sie erkennen, dass bei den Objekten der Kategorie **Daten** das Feld **Tabelle** befüllt ist - **tDocuWindows**. Dies ist in diesem Fall die Tabelle, in der die allgemeinen Daten der Windows Systeme abgelegt werden.

	ap 11 - Administration (Verwaltung, Anpassur	g und Erweiteru	ing von Docusnap)			
Allgemein	Customizing Φ_b Layout (Cl) Berichte verwalten Berichte in Objekte	nportieren 📓 Ber	ichtsunterschiede III Tabellen verwalten 🗇 Objekte verwalten 🖂	llcons • \∷Sche	ma Export/Import •	4 6
Customizing	+Neu 🗟 Speichern 🗙 Löschen 🖾 Eingabernaske 🚱	Verwandte Objekte , Vorgänger:	©Suche indizieren Workstation_Data	Objektname:	EXP_D_ WorkstationDocu	
(T-Assets	> Overview Account	Kategorie:	Daten -	Tabelle:	tDocu	• /
K Diagramme	 WetworkEnvironmen WetworkEnvironmen WetworkEnvironmen Uberschrift WetworkEnvironmen Uberschrift Uberschri	Sortierfeld:	ScanDate +	Sortierrichtung:	Absteigend	v
IT-Abhängigkeiten	> La DomainReports > C Workstation > Workstation_Dat Daten	Altern. FS: Ausrichtung:	<kein eintrag=""> + Horizontal +</kein>	Objekttyp ID: Priorität:		7 0
2 Lizenzmanagement	> X WorkstationConnection	Rekursionsfeld: Diagramm Typ:	<kein eintrag=""></kein>	Verknüpfung: Dokumentpfad:	<kein eintrag=""></kein>	·
Connect Legacy	C WorkstationDetails C WorkstationOpetails C WorkstationOpetails C WorkstationOptionalFeature	Text Deutsch:	Arbeitsstation Scans	Text Englisch:	Workstation Scans	111
ф. Ontinun	 WorkstationSoftware WorkstationCertificates WorkstationHotfixe WorkstationHotfixe 	Eindeutig	sla	Kein Anlegen	then.	
optionen	> ₩ WorkstationTools > ₩ WorkstationTools > ₩ WorkstationDrives >	Anzeige ohne :	Subknoten	Berichtstitel	ane (
	WorkstationPagenie WorkstationPartitions WorkstationPartitions	Als IT Asset an	zeigen			
	>	Icon Filterfeld: Standard Icon:	<kein eintrag=""> -</kein>	lcon Gruppe: Vorschau Icon:	<keine auswahl=""></keine>	- 0
	> ₩ WorkstationFiniteports ■ > ▷ WorkstationServices ■ > ○ WorkstationLocalUsers ■				Ē	
X Administration beenden	 A^Q WorkstationLocalGroups II O WorkstationScheduleTasks I WorkstationProvember II 					

Abbildung 1 - Docusnap Datenbaum



Prüfen Sie darüber hinaus die Tabellen für die folgenden Objekte:

Account
 Domain
 Server_Data
 ServerDocu
 ServerDetails_Data
 tDocuWindows

Wenn Sie nun diese Tabellen innerhalb des SQL Management Studios betrachten, sehen Sie die entsprechenden Abhängigkeiten untereinander.

2	Solution1																				-		>
SQLQ	Jery11.sql ⊡sele	-Kmo_I ct * + select se	Frisch (S4 From T t * fi elect se	A(53))* tAcco rom t * fr lect sel	[⇒] × unts Domain om tHo [*] fron ect [*]	ns osts n tDo from	ocu m tD	 ocuWin	FK Ac F dows	countI(K Doma: FK H) inID HostI FK D	D OccuID											
132 % Ⅲ F	+ < lesults e	Message	÷s																				•
1	AccountI	D Accou	intName		Stree	t Z	ZIP 05.740	City	State	Telephone	Email	Website	Description	52\doff0\doff>pa1021/\fo		Customernr	Fax	StreetNr	Country D	SGUID	07 7/ECE6	DECEN	-1
2	2	Trash	snap AG bin Dumr	ny Comp	anv NUL	L I	NULL	NULL	NULL	NULL	NULL	NULL	NULL	52 Identi I denang 103 N Vol		NULL	NULL	NULL	NULL 1	1111111-2222-3333-444	4-55555555	55555	
	DomainID	Domair	Name		DNSName	Net	BIOSNa	ame	FSMOPD	C FSMOR	ID FS	MOInfrastruc	cture FSMOSchema	FSMODomainNaming	Parent	Account	D Sch	emaVersion	DomainLev	el DomainMixedMode	ForestLe	evel [20
1	1	trashbi	n.dummy.	domain	NULL	NU	LL		NULL	NULL	NU	JLL	NULL	NULL	-1	2	NU	.L	NULL	NULL	NULL	5	NL
2	2	dsra.lo	cal		NULL	DS	RA		DSDC02	DSDC0	2 DS	DC02	DSDC01	DSDC01	-1	1	69		6	0	6		1A
3	8	docus	napsports	.com	NULL	DO	CUSNA	PSPORTS	NULL	NULL	NU	JLL	NULL	NULL	-1	2	NU	.L	NULL	NULL	NULL	1	43
•																							Þ
	HostID	HostName	e Host1	TypeID	DomainID	Onlin	e Ad	tualScan	IsUserDef	pwdLastSe	t lpOn	line	Description		1	DisabledInve	ntory [)isabledLicen	se IsVirtua	al VirtualServer	RoomID	Mac.	
1	1	DSDC01	3		2	1	N	ULL	NULL	6	172	.31.251.10	{\rtf1\ansi\ansicpg12	52\deff0\deflang1033{\fo	ntt	NULL	()	1	sesx14.intem.local	NULL	00-5	
2	2	DSFS02	2		2	1	N	ULL	NULL	27	172	.31.251.12	{\rtf1\ansi\ansicpg12	52\deff0\deflang1033{\fo	ntt	NULL	()	1	sesx15.intem.local	NULL	00-5	
3	3	DSEX01	2		2	1	N	ULL	NULL	22	172	.31.251.15	{\rtf1\ansi\ansicpg12	52\deff0\deflang1033{\fo	ntt	NULL	()	1	sesx14.intem.local	NULL	00-5	
4	5	DSSP02	2		2	1	N	ULL	NULL	23	172	.31.251.18	{\rtf1\ansi\ansicpg12	52\deff0\deflang1033{\fo	ntt	NULL	()	1	sesx14.intem.local	NULL	20-4	
5	6	DSWS01	1		2	1	N	ULL	NULL	7	172	.31.251.33	{\rtf1\ansi\ansicpg12	52\deff0\nouicompat\defl	an	NULL	()	1	sesx15.intem.local	NULL	00-5	
6	7	DSFS01	2		2	1	N	ULL	NULL	25	172	.31.251.11	{\rtf1\ansi\ansicpg12	52\deff0\deflang1033{\fo	ntt	NULL	()	1	sesx15.intem.local	NULL	00-5	
7	9	SESX11	102		2	1	N	ULL	NULL	NULL	192	.168.100	{\rtf1\ansi\ansicpg12	52\deff0\deflang3079{\fo	ntt	NULL	()	0		NULL	E4-1	
8	10	SESX12	102		2	1	N	ULL	NULL	NULL	192	.168.100	{\rtf1\ansi\ansicpg12	52\deff0\deflang3079{\fo	ntt	NULL	()	0		NULL	E4-1	-
4																						•	
	DocuID	HostID	Archiv	SnapSh	otID Sca	anDate																	
1	11	11	0	7	20	16-09-08	8 10:19:	:15.770															
2	76	73	0	16	20	16-09-08	8 13:40:	51.150															
3	81	78	0	44	20	16-09-12	2 14:59:	:36.050															
4	82	79	0	46	20	16-09-12	2 19:36:	:04.800															
5	115	140	1	47	20	18-06-04	4 17:34:	:46.720															
6	116	141	1	47	20	18-06-04	4 17:35:	:01.310															
7	117	144	1	47	20	18-06-04	4 17:35:	22.720															
8	118	9	1	47	20	18-06-04	4 17:35:	:36.080															-
O Q	iery execu	ited succe	ssfully.																	0	0:00:01 1	4793 ro	ws

Abbildung 2 - Analyse der Tabellen im SSMS



2.2 ERSTELLUNG EINER SQL-ABFRAGE

In einer Sicht wird eine SQL-Abfrage zur Ermittlung der Daten benötigt.

Diese SQL-Abfrage kann z. B. mit dem Abfrage-Designer im SQL Management Studio erstellt werden.



Abbildung 3 - Abfrage-Designer

Die für das Anwendungsbeispiel benötigten Tabellen sind

- tHosts enthält Informationen zu den inventarisierten Hosts (z. B. den Hostnamen)
- tDocuWindows

tDocu

enthält allgemeine Informationen zu einem Host (z. B. das Betriebssystem) enthält Informationen zu den unterschiedlichen Snapshots der Hosts

Da es zu einem Host mehrere Snapshots geben kann, muss die Abfrage durch WHERE tDocu.Archiv = 0 auf den aktuellen Snapshot eingeschränkt werden. Mit der Angabe tHosts.HostTypeID = 1 werden nur Arbeitsstationen ausgewählt.



2.3 OPTIMIERUNG DER SQL-ABFRAGE

Die vom Abfrage-Designer erzeugte SQL-Abfrage:

```
      SELECT
      tHosts.HostID, tHosts.HostName, tDocuWindows.OS

      FROM
      tHosts INNER JOIN

      tDocu ON tHosts.HostID = tDocu.HostID INNER JOIN

      tDocuWindows ON tDocu.DocuID = tDocuWindows.DocuID

      WHERE
      (tHosts.HostTypeID = 1) AND (tDocu.Archiv = 0)
```

kann folgendermaßen optimiert werden:

```
SELECT tHosts.HostID, tHosts.HostName,tDocuWindows.OSFROM tHosts,tDocu,tDocuWindowsWHERE tHosts.HostID = tDocu.HostIDANDtDocu.DocuID = tDocuWindows.DocuIDANDtDocu.Archiv = 0ANDtHosts.HostTypeID = 1
```

Diese Abfrage erzeugt das gleiche Ergebnis, ist aber deutlich einfacher lesbar.

2.4 EINGRENZUNG DER SQL-ABFRAGE

Die bisher ermittelte SQL-Abfrage erfasst alle in der Docusnap-Datenbank vorhandenen Einträge, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einem Mandanten oder einer Domäne.

Damit die Sicht nur die Geräte enthält, welche zu dem jeweiligen Bereich in der Baumstruktur gehören (z. B. zu einer Domäne), muss die SQL-Abfrage um AND tHosts.DomainID = {FilterID} erweitert werden.

Erweiterte SQL-Abfrage:

```
SELECT tHosts.HostID, tHosts.HostName,tDocuWindows.OS
FROM tHosts,tDocu,tDocuWindows
WHERE tHosts.HostID = tDocu.HostID
AND tDocu.DocuID = tDocuWindows.DocuID
AND tDocu.Archiv = 0
AND tHosts.HostTypeID = 1
AND tHosts.DomainID = {FilterID}
```

Die FilterID ist eine Docusnap-interne Variable, durch die eine Abfrage auf das übergeordnete Objekt in der Baumstruktur eingeschränkt werden kann. Im Anwendungsbeispiel wird die Sicht unterhalb der Domäne eingehängt, wodurch die FilterID dynamisch den Wert der DomänenID der jeweiligen Domäne enthält, wo sie aufgerufen wird.

Würde man z. B. die Sicht direkt unterhalb einer Firma einbinden, so hätte die FilterID dynamisch den Wert der AccountID unter der sie sich befindet. Ein Vergleich der AccountID einer Firma mit der DomainID eines Hosts führt zu einer fehlerhaften SQL-Abfrage, welche entweder kein oder ein falsches Ergebnis liefert.



3. DURCHFÜHRUNG

3.1 SICHT ANLEGEN

Im Docusnap-Administrationsbereich Customizing kann über Tabellen verwalten eine neue Sicht angelegt werden.

💮 Docusna	ap 11 - Administration (Ve	erwaltung, Anpassung (und Erweiterung	von Docusnap)						-	Ξ×
Allgemein	Customizing	rerwalten	ortieren 🔒 Bericht	sunterschiede III Tabelle	n verwalten 🗍 Obje	kte verwalten ⊡lco	ns • ⇔Schema	Export/Import •			
Inventar	Tabellen							· ·			
Customizing	+Neu ×Löschen ⊞Speich	ern 🖉 Felder bearbeiten Haupttabelle An	Tabellentyp: Primärschlüssel:	Sicht		•	Tabellenname: Fremdschlüssel:	xv WorkstationOS			
اللہ IT-Assets	Viopology vupdatePathChild	Sw Sol	Anzeigefeld: Primäre Tabelle:			•	Vergleichsfeld:	- nem entrag.			•
Diagramme	vUpdatePathDowngrade	Sot	Name Deutsch:	Workstation OS		dave of	Name Englisch:	Workstation OS			
T-Abhängigkeiten	vUSB vUserGroupMappingD vUserGroupMappings	Ca DS Na	SQL statement:	FROM tHosts, tDocu, tDocuM FROM tHosts, tDocu, tDocuM MHERE tHosts.HostID = tDu AND tDocu.DocuID = AND tDocu.Archiv =	indows ccu.HostID = tDocuWindows.DocuID = 0	uuns 103					
Lizenzmanagement	vUserGroupMappingsF vVeeamRestorePoint vVideoController	Na tVeeamRestorePoint Ba Vic		AND tHosts.Host AND tHosts.Domain	TypeID = 1 ID = {FilterID}						
Ornect Legacy	VVIanAllHosts VVIanAllSwitches	Ho									
Optionen	vVlanPorts vVlansAll vVlansNotUsed	Ful Via									
	vVlansNotUsedSwitches vVlansUsed	Ho Vla	Pelder bearbei	ten Datentyp	Feldlänge	Anzeigelänge So	rtierreihenfolge	Feld in Listen anzeigen	Einheit	Faktor	Auf D
	vVMWareExtraOptions vVMWareHardware vVmWareSetting	Op CP Hw									
	vXenHostNetworks vXenHostNic vXenHostSteepe	tXenNetworks Na De									
	vXenHostStorage vXenVMNetworks Image: wide of the state of the stat	tXenNetworks Na									
X Administration beenden	Zeilenanzahl: 1475 von 1502		Zeilenanzahl: 3 von	3							Þ

Abbildung 4 - Erstellung einer Sicht



Nach dem Anlegen der Sicht werden im nächsten Schritt die passenden Felder benötigt.

Über den Button Felder bearbeiten können diese erstellt, bzw. importiert werden. Importiert bedeutet hierbei, dass Sie die Felder, die Sie in der View anzeigen lassen möchten aus bestehenden Tabellen importieren können.

Alternativ können Sie die Felder auch manuell anlegen.

Mit der Option **Feld in Listen anzeigen** wird definiert, dass ein Feld in der Liste auch angezeigt wird. Diese Option steht nur bei selbst erstellten Feldern zur Verfügung.

Felder bearbeiten							□ ×
Feldname:			Dater	BigInt			Ţ
Feldlänge:			Refere	enz:			
Sortierung:			Anzei	aearöße:			
	Besteh	ende Felder hinzufü	gen		□ ×		
Zahlenformat:	Tabelle:	tHosts			•		
		Feldname	Datentyp	Feld in Listen anzeigen			
		HostID	Int				
Nicht vergleichen	⊻ ₱	HostName	String	1			
Feld in Listen anzeigen	<u> </u>	HostTypeID	Int	1			
		DomainID	Int	1			
Name Deutsch:		Online	Int	1			
Text Deutsch:		ActualScan	Int				^
		IsUserDef	Int				~
Neu Löschen Speiche		pwdLastSet	Int				
		IpOnline Description	Version				
Feldname Datenty		DisabledInventory	Boolean	v		Einheit	Faktor
		DisabledLicense	Boolean	1			
		VirtualSonior	String				
	Zeilena	nzahl: 27 von 27			-		
				Speicher	n Abbrechen		
Zeilenanzahl: 0 von 0				_			
							Schließen

Abbildung 5 - Felder der View importieren



Felder bearbe	iten								□ ;
Feldname:	OS				Datentyp:	String			-
Feldlänge:					Referenz:				
Sortierung:	0				Anzeigegröße:				150
Import Verweis:					Faktor:				
Zahlenformat:					lcon:	X			
Zamernormat.					Icon Vorschau:	X			
Nicht vergleich	hen				🗌 NULL Werte ni	icht anzeige	en		
✓ Feld in Listen a	anzeigen				Feld in Webclie	ent anzeige	n		
Name Deutsch:	Betriebssys	tem			Name Englisch:	Operating	a System		
Text Deutsch				^	Text Englisch				~
Text Dedisen.					rext Engliseri.				~
Neu	Löschen	Speichern Fe	lder aus anderen T	abellen hinzufügen					
Feldoame		Datention	Feldlänge	Anteigelänge	Sortierreihenfold	20	Feld in Listen anzeigen	Finhait	Faktor
E HostID		Int	0	0	0	9c	Nein	Linnen	0
🗅 HostName		String	255	120	0		Ja		0
🗈 <neuer eint<="" td=""><td>trag></td><td></td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td></td><td></td><td></td><td>0</td></neuer>	trag>		0	0	0				0
Zeilenanzahl: 3 vor	n 3								
4									Þ
									Schließen

Abbildung 6 - Felder der View manuell anlegen



Nach der Erstellung der Felder müssen für die View noch die Angaben bezüglich des Primärschlüssels und des Anzeigefeldes gemacht werden. Zu beachten ist, dass bei der View ein Primärschlüssel gewählt werden muss. Dieser muss jedoch nicht eindeutig sein.

🚱 Docusna	p 11 - Administration (V	erwaltung, Anpass	sung ui	nd Erweiterung	von Docusna	ap)							- 🗆 ×
Allgemein	Customizing	verwalten 🚑 Bericht	te impor	tieren 🗋 Berichts	unterschiede	Tabellen v	erwalten 🗍 Ob	ekte verwalten 🛛 🖂 Ice	ons • \⊒Schema	Export/Import •			
Inventar	✓ Speichern war erfolgreich												
Customizing	+Neu XLöschen - Speict	hern 🖉 Felder bearbeite	2n	Tabellentyp:	Sicht			-	Tabellenname:	xv WorkstationOS			4 Þ
G	Name	Haunttabelle	An A	Primärschlüsselt					Fromdechlüsselt	and the second second			
出 IT-Assets		Tiaopttabelle	011	Frimarschlussei:	HostID			•	Fremuschiussei:	<kein eintrag=""></kein>			Ψ.
	wUpdatePathDowngrade	2	Sol	Anzeigefeld:	<kein eintrag=""></kein>			-	Vergleichsfeld:	<kein eintrag=""></kein>			•
K.	vUpdatePathParent		Sot	Primäre Tabelle:	<kein eintrag=""></kein>								
Diagramme	UpdatePathUpgrade		Sot		HostName								
	USB		Ca	Name Deutsch:	OS				Name Englisch:	Workstation OS			
Š-a	vUserGroupMappingD		DS	CQL Chatamante	CELECT +Marte	HostID tHost	HostNamo, +Docui	indows Of					
11-Abhangigkeiten	UserGroupMappings		Na		FROM tHosts,tD	ocu,tDocuWind	nvs						
្រា	vUserGroupMappingsF		Na		WHERE tHosts.H	HostID = tDocu	HostID						
ㅂ Lizenzmanagement	VeeamRestorePoint	tVeeamRestorePoint	Bar		AND tDo AND tDo	ocu.DocuID = t ocu.Archiv = 0	ocuWindows.DocuID						
	VideoController		Vic		AND tHo AND tHo	sts.HostTypeII sts.DomainID +	<pre>= 1 {FilterID}</pre>						
ø	VVIanAllHosts		Ho										
Connect Legacy	WlanAllSwitches		Ho										
ö.,	VVIanPorts		Poi										
"Q Ontionen	Ⅲ vVlansAll		Ful										
	WlansNotUsed		Vla										
	WlansNotUsedSwitches		Ho										
	WlansUsed		Vla	Felder bearbeit	en								
	VVMWareExtraOptions		Op	Feldname	Dat	tentyp	Feldlänge	Anzeigelänge S	ortierreihenfolge	Feld in Listen anzeigen	Einheit	Faktor	Auf D
	VVMWareHardware		CP	HostID	Int		0	0 0		Nein		0	Nein
	WWWWareSetting		Hw	HostName	Stri	ing	255	120 0		Ja		0	Ja
	VXenHostNetworks	tXenNetworks	Na	OS	Stri	ing	100	0 3	0	Ja		0	Ja
	VXenHostNic		De										
	VXenHostStorage	tXenStorage	Na										
	WXenVMNetworks	tXenNetworks	Na										
	xvWorkstationOS												
Administration	Zeilenanzahl: 1502 von 1502		-	Zeilenanzahl: 3 von	3								
beenden	•		Þ	•									Þ

Abbildung 7 - Primärschlüssel und Anzeigefeld wählen



3.2 ÜBERSCHRIFT ERSTELLEN

Um die Sicht im Baum von Docusnap anzuzeigen, muss zunächst ein Objekt vom Typ Überschrift im Bereich Customizing - Objekte verwalten erstellt werden.

- Klicken Sie hierfür auf Neu
- Vergeben Sie einen Objektnamen
- Als Kategorie wählen Sie Überschrift
- Weiterhin benötigen neue Metaobjekte einen deutschen und englischen Text
- Im Bereich Icons können Sie ein Standard Icon (16x16) und ein Vorschau Icon (100x100) hinterlegen
 o In unserer Community können Sie sich ein Icon Pack herunterladen

Weitere Informationen bezüglich der zusätzlich verfügbaren Optionen finden Sie im Benutzerhandbuch, dass Sie über die F1 Taste aufrufen können.

🚱 Docusna	ap 11 - Administration (Verwaltung, Anpassun	g und Erweiter	ing von Docusnap)			- 🗆 ×
Allgemein	Customizing	portieren 🛯 🗟 Bei	richtsunterschiede	⊠lcons - 🛱	Schema Export/Import •	
nventar	Tabellen Objekte	. –				4 ⊳
Customizing	+Neu aSpeichern ×Löschen ﷺEingabernaske ♦V	erwandte Objekte	₽ Suche indizieren Domain	Objektname:	EXP_U_ WorkstationOS_Header	
æ	> Overview	Kategorie:	Überschrift 🔹	Tabelle:	ekein Eintreg	- 0
IT-Assets		Filterfeld:		Filterwert:		
K∰ Bianna	AccountReport	Sortierfeld:		Sortierrichtung:	Aufsteigend	
Diagramme	<neues objekt=""></neues>	Altern. FS:	·	Objekttyp ID:		1000001
	> 🛄 DomainReports 🗖 > 🔂 Workstation 🗖	Ausrichtung:	Horizontal 🔹	Priorităt:		0
TT-Abhangigkeiten	> Server	Rekursionsfeld:		Verknüpfung:	skein Eintreg >	-
Lizenzmanagement		Diagramm Typ:	<keine auswahl=""></keine>	Dokumentpfad:		
~	> 🚽 SNMP Systems 🗖 > 🖵 ThinClient 🗖	Text Deutsch:	Arbeitsstationen - OS	Text Englisch:	Workstation - OS	
Connect Legacy		Editierbar		🗌 Drag & Drop	erlaubt	
~	> III Virtualization	Eindeutig		🗌 Kein Anlegen		
℃¢ Optionen	> 🙁 IP Systems 🖬	Statisches Obj	iekt	Nicht vergleic	hen	
	Setworkservices	🗌 Anzeige ohne	Subknoten	Berichtstitel		
	> DBServer	Als IT Asset ar	nzeigen			
	> StorageCluster	Icons				
	> ee Aws Aws Aws Aws Aws Aws Aws Aws	Icon Filterfeld:	v	Icon Gruppe:	<keine auswahl=""></keine>	- 0
	> > Summary	Standard Icon:	X	Vorschau Icon:	X 🗖	
	> Se DomainVisualization				LE CT	
	> 😤 VLANOverview 🗖					
×	> 🗇 Assets 🗖					
Administration	> Vites L					

Abbildung 8 - Anlage der Überschrift



3.3 DATENOBJEKT ANLEGEN

Im nächsten Schritt wird ein neue Metaobjekte vom Typ Daten benötigt.

- Klicken Sie hierfür auf **Neu**
- Vergeben Sie einen **Objektnamen**
- Als Kategorie wählen Sie Daten
- Hinterlegen Sie als Tabelle die zuvor erstellte Sicht: xv...
- Hinterlegen Sie ein Sortierfeld
- Vergeben Sie erneut einen deutschen und englischen Text sowie Icons

💮 Docusna	ap 11 - Administration (Verwaltung, Anpassur	ng und Erweiter	ung von Docusnap)				- 🗆 ×
Allgemein	Customizing	nportieren 🔒 Be	richtsunterschiede │⊞Tabellen verwalten	Cbjekte verwalten	⊠lcons • 🛱	Schema Export/Import 🔹	
Inventar	✓ Speichern war erfolgreich						
Customizing	Tabellen Objekte +Neu ⊟Speichern ×Löschen ⊠Eingabemaske ⊗	Verwandte Objekte	∕⊃Suche indizieren				4 ⊳
侣 IT-Assets	Inventar 🔹	Vorgänger:	WorkstationOS_Header		Objektname:	EXP_U_ WorkstationOS_Data	
	> Overview	Kategorie:	Daten	•	Tabelle:	xvWorkstationOS	• 0
Diagramme	 • M Account • • Account • • M NetworkEnvironment • • •	Filterfeld:	<kein eintrag=""></kein>	-	Filterwert:		
ç	> 🖬 AccountReport 🗖	Sortierfeld:	HostName	•	Sortierrichtung:	Aufsteigend	•
¢-¤ IT-Abhängigkeiten	V WorkstationOS_Header	Altern. FS:	<kein eintrag=""></kein>	•	Objekttyp ID:		1000002
	 WorkstationOS_Data DomainReports 	Ausrichtung:	Horizontal	•	Priorităt:		0
Q Lizenzmanagement	> 🔂 Workstation 🗖	Rekursionsfeld:	<kein eintrag=""></kein>	•	Verknüpfung:	<kein eintrag=""></kein>	•
4	> 🔝 Linux 🗖	Diagramm Typ:	<keine auswahl=""></keine>	*	Dokumentpfad:		
Connect Legacy	> 🖵 Mac 🗖 > 🖵 SNMP Systems 🗐	Text Deutsch:	WorkstationOS_Data		Text Englisch:	WorkstationOS_Data]
ö.,	> ThinClient	L Editierbar			Drag & Drop	erlaubt	
Optionen	> 🥨 HPOX 🗖	Eindeutia			☐ Kein Anlegen		
	> 💷 Virtualization 🔳	Statischer Ob	inkt			hon	
	> ADS		Cublmoton		Resistatitel		
		Als IT Asset a	nzeigen				
	StorageCluster	lcons					
	Azure	Icon Filterfeld:	<kein eintrag=""></kein>	•	Icon Gruppe:	<keine auswahl=""></keine>	- 0
	> \u03e4 Mission 1365 \u2207	Standard Icon:	X B		Vorschau Icon:	X	
	> 🖉 Summary 🛄 > 💑 DomainVisualization 🔳					ι α	
×	> 🖗 AccountProcessVersionInfos 🗖						
Administration beenden	> 😤 VLANOverview 🗖						

Abbildung 9 - Anlage des Datenobjektes



3.4 ERGEBNIS DER ANPASSUNG

In der Baumstruktur existiert nun ein neues Objekt, welches eine Liste der Workstations und des jeweiligen Betriebssystems anzeigt.

💮 Docusna	ap 11												እ ይ 🖉	3 🔀 -	$? \cdot = \square \times$
Discovery	Inventar														
5	🖳 IP-Scan 🕇 📑	Windows (AD)) 🛨		*	Active Directory *	SQL Server	*	🚨 Hyper-V	*	Conline	*	Backup Exec	*	
Inventar	🔡 Veeam 🔶 🍕	8 Exchange Serv	ver 🛨	System- zuordnung	*	$\mathbb{E}_{pflegen}$ Datenbestand \star	··· Alle Assistenter	n							
1															
Dokumentation	> Übersicht	- +	Neu	- Daten (10)										
Ð	 Docusnap Sports Contraction Infrastruktur 		Name	* B	etriebssystem										
IT Sicherheit	> 🗟 Berichte	- Co	DOSPW	/S01 N	licrosoft Win	dows 7 Enterprise									
្រា	V DOCUSNAPSPORTS.COM	u D	DOSPW	/S02 N	licrosoft Win	dows 8.1 Enterprise									
Lizenz-	 M Berichte Charbeitsstationen - OS 	R.	DOSPW	/S03 N	licrosoft Win	dows 10 Enterprise									
management	DOSPWS01	R	DOSPW	/S04 N	licrosoft Win	dows 10 Pro									
(L)	DOSPWS02	E.	DOSPW	/S06 N	licrosoft Win	dows 10 Enterprise									
Aufträge	DOSPWS03	R	DOSPW	/S07 N	licrosoft Win	dows 10 Enterprise									
.a	DOSPWS06	6	DOSPW	/S09 N	licrosoft Win	dows 10 Pro									
Connect	DOSPWS07	L¢	DOSPW	/U01 N	licrosoft Win	dows 10 Enterprise									
-	DOSPW309	EQ.	DOSPN	/004	licrosoft Win	dows 10 Enterprise									
Physikalische	DOSPWU04	Be	DOSEN	1007	increaser: will	dows to Enterprise									
Infrastruktur	DOSPWU07														
۵ ₂₅	> U SALES.DOCUSNAPSPC	DRTS.CO													
Administration	> 🕞 Arbeitsstationen														
	> Server														
	> 🖸 Linux														
	> 🖵 SNMP Systeme														
	> Thin Clients														
	> W CIFS														
	> 🐺 Virtualisierung														
	> 👤 IP Systeme														
	>														
	> 🖾 Anwendungsserver														
	> Datenbank Server														
	> Storage														
	> CAmazon Web Services	-													
	•	E Zeile	enanzahl: 10 v	von 10											

Abbildung 10 - Ergebnis der Anpassung

Auch das Ergebnis einer selbst erstellten Sicht lässt sich filtern oder in eine Excel-Datei exportieren.



4. WEITERFÜHRENDE THEMEN

4.1 ANBIETEN VON VIEWNAMEN

Wie bereits in der Einleitung beschrieben, können individuelle Anforderungen auch einfach durch Docusnap Connect realisiert werden. Zusätzlich bietet sich hierbei an, über die Tabelle tSysDsConnectMappings die zuvor erstellten Connect Pakete einzusehen, damit der entsprechende Name des Connect Paketes für eine View bspw. weiterverwendet werden kann.

	Solution1				-		х				
SOLO	uery1.sgl - vpsnapDemo (sa (56))* 👎	X					-				
	SELECT * FROM tSysDsConnectMa	appings					÷				
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						-				
100 %	- 1										
		D. I	14 N								
	PackageName	Package lableName	ViewName								
1	Azure System Übersicht	Azure Storage Overview	vConnectMDIpGIk9xAD3rpB2tgE12A								
2	Azure System Übersicht	Azure System Overview	vConnectx1bcTEuPKGx9IRXeUmNzTA								
3	Mitglieder Domänen Admins	Domain Admin Members	vConnectgAhZ7CL07wdnBkPB6KnzLg								
4	Sophos Firewall Informationen	hos Firewall Informationen Sophos Firewall Overview vConnectEAArQ90JOTDRLwtzG3HXEw									
5	Switch System Übersicht	Switch System Overview	vConnectBMxwSxWenp8TGtBrNAIKwQ								
6	Systeme Inventarisierungsübersicht	System Inventory Overview	vConnect192lu8U1UZmFvXo4XXrElg								
7	Übersicht Amazon Web Services - EC2	Elastic IPs	vConnectBRCr79bUYAP61wgge5BkzQ								
8	Übersicht Amazon Web Services - EC2	Instances	vConnectaZylpN608Fs94BXQiW5iuA								
9	Übersicht Amazon Web Services - EC2	Key Pairs	vConnectG6NhzSrLiKID9RWcyElcDQ								
10	Übersicht Amazon Web Services - EC2	Security Groups	vConnect5wXUFJwaRAFcY9UHnumqA								
11	Übersicht Amazon Web Services - EC2	Volumes	vConnectQBII35yyOxAGSD7hSB977A								
12	Übersicht Drucker	Local Printer	vConnectwyRFphUIHOVBASozYpAUTA								
13	Übersicht Drucker	Network Printer	vConnectJFBILAVC8S1kMeKdsBel7A								
14	Übersicht Exchange Server	Exchange Client Access (vConnectAUHNvxzZCrHfXgshTcFAvQ								
15	Übersicht Exchange Server	Exchange Distribution Gr	vConnect1RgwqP1fb6DhhROyxIZk7g								
16	Übersicht Exchange Server	Exchange Mailboxes	vConnect90cYu6Jf2PbjoHQeCu8D2g								
17	Übersicht Exchange Server	Exchange Mobile Devices	vConnectsWBOnaxycjc1N2F7ivON0g								
18	Windows Build Nummern	Windows Build Overview	vConnectNUq8JZYHvf1EOkvmIVG0MQ								
19	Windows Systeme	Windows Systems	vConnectYmzzAOy1XU3OBZjrsExLcg								
0											

Abbildung 11 - Tabelle mit Connect Paketen



Über den Viewnamen kann der Inhalt des Connect Pakets aufgelistet und jederzeit weiterbearbeitet bzw. erweitert werden.

	Solution1				-		×
SQLQ	uerv1.sql - vpsnapDem	o (sa (56))* ⊣⊨ ×	()				-
	SELECT * FROM vCon	nect192Iu8U1U	ZmFvXo4XXrElg				÷
							•
100 %	• •					P	
	Ergebnisse 📄 Meldunge	n					
	REQUIRED_AccountID	System	last Scan	Туре			*
1	1	DOSP3P01	2020-04-08 11:09:11.040	SNMP			
2	1	DOSP3P02	2020-04-08 11:09:06.480	SNMP			
3	1	DOSPBK01	2020-04-08 11:02:36.000	Server			
4	1	DOSPDB01	2020-04-08 11:01:16.000	Server			
5	1	DOSPDC01	2020-04-08 10:58:56.000	DC			
6	1	DOSPDC02	2020-04-08 11:03:03.000	DC			
7	1	DOSPEX01	2020-04-08 10:58:56.000	Server			
8	1	DOSPFS01	2020-04-08 11:02:31.000	Server			
9	1	DOSPFS02	2020-04-08 11:02:18.000	Server			
10	1	DOSPFS03	2020-04-08 12:00:03.000	Server			
11	1	DOSPFW01	2016-09-12 20:36:04.800	SNMP			
12	1	DOSPFW02	2020-04-07 13:18:40.300	SNMP			
13	1	DOSPFW03	2020-04-07 13:18:40.320	SNMP			
14	1	DOSPFW04	2020-04-07 13:18:40.310	SNMP			
15	1	DOSPFW05	2020-04-07 13:18:40.390	SNMP			
16	1	DOSPHY01-N1	2020-04-08 11:00:36.000	Server			
17	1	DOSPHY01-N2	2020-04-08 10:59:56.000	Server			
18	1	DOSPIL01	2020-04-08 11:09:06.070	SNMP			
19	1	DOSPIL02	2020-04-08 11:09:05.530	SNMP			
20	1		2020 04 00 11-00-05 050	CNIMD			•
Ø							

Abbildung 12 -	Inhalt eines	Connect	Paketes
----------------	--------------	---------	---------



ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1 - DOCUSNAP DATENBAUM	5
ABBILDUNG 2 - ANALYSE DER TABELLEN IM SSMS	6
ABBILDUNG 3 - ABFRAGE-DESIGNER	7
ABBILDUNG 4 - ERSTELLUNG EINER SICHT	9
ABBILDUNG 5 - FELDER DER VIEW IMPORTIEREN	10
ABBILDUNG 6 - FELDER DER VIEW MANUELL ANLEGEN	11
ABBILDUNG 7 - PRIMÄRSCHLÜSSEL UND ANZEIGEFELD WÄHLEN	12
ABBILDUNG 8 - ANLAGE DER ÜBERSCHRIFT	13
ABBILDUNG 9 - ANLAGE DES DATENOBJEKTES	14
ABBILDUNG 10 - ERGEBNIS DER ANPASSUNG	15
ABBILDUNG 11 - TABELLE MIT CONNECT PAKETEN	16
ABBILDUNG 12 - INHALT EINES CONNECT PAKETES	17



VERSIONSHISTORIE

Datum	Beschreibung
27.04.2020	Version 2.0 fertiggestellt - Überarbeitung des HowTos für Docusnap 11

